



Zwischen Mission und schwarzen Geschäften



Helvetische Verstrickung. «Völkerschau» im Zirkus Knie.

200 Jahre nach Gründung der Basler Mission spielt in der reformierten Kirchengemeinde Johannes in Bern ein junges Theaterensemble das Stück «Da draussen bei den Heiden». Eine Ausstellung zeigt Hintergründe des damaligen Wirtschaftssystems. Vorträge und Konzerte setzen sich mit Mission, Sklaverei und Rassismus auseinander.

Johannes Zimmermann heisst der Basler Missionar, der vor 170 Jahren ins heutige Ghana reiste, dort vorbildliche Arbeit leistete und doch von der Missionsleitung beinahe entlassen wurde. Diese reale Geschichte bildet den Hintergrund für das in Mundarttheaterstück «Da draussen bei den Heiden». Es ist eingebettet in eine Veranstaltungsreihe zwischen dem 11. Oktober und dem 8. November in der Kirchengemeinde Bern-Johannes. All das wird begleitet von der Ausstellung «Auf den Spuren schwarzer Geschäfte» der Stiftung Cooperaxion. Darin werden die Hintergründe des Wa-

ren- und Sklavenhandels über den Atlantik, an dem auch die damalige Schweiz beteiligt war vertieft. Auch der Staat Bern war unter seinem alten Regime direkt an entsprechenden Geschäften beteiligt.

Bilder im Kopf

Die Veranstaltungen zeigen, dass Themen wie Mission, Rassismus und Sklaverei bis heute nichts an Brisanz eingebüsst haben. Im Berner «Bierhübeli» wurden zum Beispiel an Völkerschauen afrikanische Menschen ausgestellt oder noch 1964 führte der Zirkus Knie in seinem Programm marokkanische Handwerker vor. Die Schriftstellerin Rea Brändle erzählt in ihrem Vortrag von diesem Stück Kulturgeschichte. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Was haben wir eigentlich für Bilder vom «Fremden»? Solche Fragen schwingen auch an der Vernissage mit, wenn Lukas Hartmann aus seinem fesselnden Roman «Die Mohrin» liest:



Mit den Augen des Kindes, das noch in einer Welt der Geheimnisse lebt, erzählt er die Geschichte einer Sklavin, die, 1763 in der Karibik freigekauft, als heimliche Maitresse auf einem Berner Patriziersitz lebt.

Theaterprojekt

Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe steht das Mundartstück «Da draussen bei den Heiden» des jungen Theaterensembles Johannes. In Szene gesetzt werden das Missionsehepaar Johannes Zimmermann und Catherine Mulgrave in Ghana, eine Basler Bankiersfamilie oder ein Sklavenschiff: Das collagehafte Theater zeigt verschiedenste Welten, deren Widersprüche Denkanstösse geben. So versucht Missionar Zimmermann möglichst engen Kontakt mit der lokalen Bevölkerung zu schaffen, heiratet gar eine ehemalige Sklavin, was das Missionskomitee jedoch wütend macht. Die Figuren nehmen kein Blatt vor den Mund und die Livemusik von Moritz Achermann gibt dem Geschehen Rhythmus und Leben. Das Theaterstück eignet sich auch für Jugendliche ab zwölf Jahren. Es ist bereits die vierte Produktion des Laienensembles. 2013 lockte die Veranstaltungsreihe in Gedenken an die Widerstandskämpferin Sophie Scholl insgesamt 3000 Besucherinnen und Besucher an.

Eintritt frei, Kollekte

Die Kollekte an den Veranstaltungen kommt sowohl der Stiftung Cooperaxion wie dem Basler Missionswerk Mission 21 zugute. Das Geld wird beispielsweise für die Friedensarbeit der nigerianischen Partnerkirche EYN von Mission 21 eingesetzt, die mitten im blutigen Konflikt mit der fundamentalistischen Terror-Sekte Boko Haram arbeitet. Cooperaxion seinerseits engagiert sich in Liberia und im Nordosten Brasiliens, wo sie sich in Dörfern von Nachkommen ehemaliger Sklaven für Menschenrechte und eine funktionierende Wasserversorgung einsetzt. Karl J. Rechsteiner

Veranstaltungshinweise

Kirchgemeinde Johannes, Wylerstrasse 5, Bern. Alle Eintritte frei, Kollekte. Infos und Reservationen: www.theaterensemble.ch

- Sonntag, 11. Oktober, 17.00: Vernissage mit Lesung Lukas Hartmann und afrikanischer Musik
- Ab 13. Oktober, Dienstag bis Samstag, 14.00 bis 18.00: Ausstellung «Auf den Spuren schwarzer Geschäfte»
- Mittwoch, 14. Oktober, 19.30: Vortrag Rea Brändle zu Völkerschauen in Bern
- Freitag, 16. Oktober, 19.30: Blues auf Feldern und Seelen, Konzert mit Ronny Kummer und Reto Schiegg
- Sonntag, 18. Oktober, 19.30: Konzert «Auf den Spuren Magellans»
- Mittwoch, 21. Oktober, 19.30: Vortrag Karl Johannes Rechsteiner zu «Schoggi-Missionen»
- Ab 25. Oktober, diverse Aufführungen des Theaterstücks «Da draussen bei den Heiden»